

Allemagne-Francfort-sur-le-Main: Travaux de construction**OJ S 176/2015 11/09/2015****Avis d'attribution de marché – secteurs spéciaux****Marché de travaux****Directive 2004/17/CE****Section I: Entité adjudicatrice**

I.1. Nom et adresses

Nom officiel: Fraport AG, Abteilung ZEB VM

Adresse postale: Gebäude 700, Raum 2132/2136

Ville: Frankfurt am Main

Code postal: 60547

Pays: Allemagne

À l'attention de: Frau Jost

Courriel: ausschreibung@fraport.de

Téléphone: +49 6969060070

Fax: +49 6969060199

Adresse(s) internet:Adresse générale de l'entité adjudicatrice: www.fraport.de**I.2. Activité principale**

Activités aéroportuaires

I.3. Attribution de marché pour le compte d'autres entités adjudicatrices

Le pouvoir adjudicateur agit pour le compte d'autres entités adjudicatrices: non

Section II: Objet du marché

II.1. Description**II.1.1. Intitulé**

Neubau Terminal 3, Baugrube Terminal Hauptgebäude-Voraushub VE0013, Erdbauarbeiten trocken, EU-P 0300-15BL.

II.1.2. Type de marché et lieu d'exécution ou de livraison

Travaux

Exécution

Lieu principal d'exécution: Flughafen Frankfurt/Main, 60547 Frankfurt.

Code NUTS DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information sur l'accord-cadre ou le système d'acquisition dynamique**II.1.4. Description succincte du marché ou de l'acquisition/des acquisitions**

Im Zuge des kapazitiven Ausbaus des Flughafens Frankfurt am Main ist im Bereich des ehemaligen Geländes der US Air Base der Neubau des Terminals 3 vorgesehen. In der ersten Baustufe soll ein Terminalgebäude inklusive der Piers H und J errichtet werden. Das Projektgelände wird im Norden durch das Start- und Landebahnsystem Süd, im Osten durch die Zufahrt zur CargoCity Süd, im Westen und Süden durch die CargoCity Süd begrenzt. Das Terminal 3 besteht aus der Check-in-Halle und der nordwestlich anschließenden Marktplatz- und Gepäck-Halle. An diese schließen sich die Flugsteiggebäude als Pier H und J an.

Gegenstand des Auftrags ist der Voraushub für die Baugrube (Durchführung von Erdarbeiten) des Hauptgebäudes des Neubaus Terminal 3.

Baubeginn ca. 4. Quartal 2015 Bauende ca. 2. Quartal 2016.

II.1.5. Code(s) CPV (vocabulaire commun pour les marchés publics)

45000000 Travaux de construction, 45112400 Travaux d'excavation

II.1.6. Information concernant l'accord sur les marchés publics (AMP)

Le marché est couvert par l'accord sur les marchés publics: non

II.2. Valeur totale du marché/du lot

II.2.1. Valeur totale du marché/du lot

Section IV: Procédure

IV.1. Type de procédure

IV.1.1. Type de procédure

Négociée avec publication préalable d'une mise en concurrence

IV.2. Critères d'attribution

IV.2.1. Critères d'attribution

Offre économiquement la plus avantageuse, appréciée en fonction des critères suivants

IV.2.2. Enchère électronique

Une enchère électronique sera effectuée: non

IV.3. Renseignements d'ordre administratif

IV.3.1. Numéro de référence attribué au dossier par l'entité adjudicatrice

EU-P 0300-15BL

IV.3.2. Publication antérieure relative à la présente procédure

Avis de marché

Numéro de l'avis au JO série S: [2015/S 81-144585](#) du 25.4.2015

Section V: Attribution du marché

V.1. Attribution et valeur du marché

Marché n°: 1

V.1.1. Date de conclusion du marché

31.8.2015

V.1.2. Informations sur les offres

Nombre d'offres reçues: 9

Nombre d'offres reçues par voie électronique
: 3

V.1.3. Nom et adresse du titulaire

Nom officiel: Bickhardt Bau AG

Adresse postale: Dietershaner Straße 5

Ville: Fulda

Code postal: 36039

Pays: Allemagne

V.1.4. Informations sur le montant du marché/du lot

Valeur totale du marché:

Valeur: 4 831 170 EUR

hors TVA

V.1.5. Information sur la sous-traitance

V.1.6. Prix payé pour les achats d'opportunité

Section VI: Renseignements complémentaires

VI.1. Information sur les fonds de l'Union européenne

Le contrat s'inscrit dans un projet/programme financé par des fonds de l'Union européenne:
non

VI.2. Informations complémentaires

1. Ablauf des Verhandlungsverfahrens

Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb wird wie folgt durchgeführt:

Interessierte Unternehmen müssen bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist ihre Teilnahme am Vergabeverfahren schriftlich, in deutscher Sprache und in einem verschlossenem Umschlag mit Aufschrift des Aktenzeichens nach Ziffer IV.3.1) anzeigen (die Übermittlung per Telefax oder sonstiger elektronischer Form, z. B. mittels E-Mail, wird nicht anerkannt). Ferner müssen sich interessierte Unternehmen zusätzlich unter dem Link www.vergabe.rib.de bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist registrieren. Bei Bewerber-/Bietergemeinschaften ist es ausreichend, wenn nur ein Mitglied der Bewerber-/Bietergemeinschaft sein Interesse am Auftrag schriftlich anzeigt und sich registriert sowie die Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung gem. III.1.3) bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist abgibt. Bei fehlender schriftlicher Bewerbung und/oder fehlender Registrierung erfolgt keine weitere Berücksichtigung im Vergabeverfahren. Weitere Vorgaben an Form und Inhalt der Bewerbung bestehen nicht.

Alle interessierten Unternehmen, die sich form- und fristgerecht beworben und registriert haben, erhalten die Vergabeunterlagen für die Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes. Die Vergabeunterlagen nebst allen weiteren Unterlagen werden digital über die Plattform www.vergabe.rib.de zur Verfügung gestellt. Eine Registrierung ihrer Firma auf der vorgenannten Plattform ist daher zwingend erforderlich. Die Zurverfügungstellung der Unterlagen und die damit einhergehende Aufforderung zur Abgabe eines ersten verbindlichen Angebotes erfolgt, ohne dass eine vorherige Prüfung der Eignung durch die Vergabestelle erfolgt ist. Am Auftrag interessierte Unternehmen haben zwingend ein erstes verbindliches Hauptangebot unter Einhaltung der in den Vergabeunterlagen genannten Anforderungen abzugeben. Nach Eingang der ersten verbindlichen Angebote wird die Vergabestelle die Bieter/Bietergemeinschaften mit einer echten Chance auf Erhalt des Zuschlages gesondert auffordern, die unter den Ziffern III.2.1) bis II.2.3) der Vergabebekanntmachung genannten Eignungsnachweise unter Setzung einer verhältnismäßigen Frist vorzulegen, wobei kein Nachfordern im Sinne des § 19 Abs. 3 SektVO von fehlenden oder unvollständigen Eignungsnachweisen erfolgt.

Die Vergabestelle macht von der Möglichkeit des § 20 Abs. 2 S. 1 SektVO, die Anzahl der „Bewerber“ zu verringern, keinen Gebrauch. Es ist beabsichtigt, die Anzahl der Bieter/Bietergemeinschaften, die ihre Eignung nachgewiesen haben, in einer oder mehrere

Verhandlungsrunden durch Ausscheiden der weniger wirtschaftlichen Angebote stufenweise zu reduzieren. Der Auftraggeber behält sich jedoch gleichwohl vor, den Zuschlag bereits auf Grundlage der ersten verbindlichen Angebote nach Prüfung der Eignung ohne weitere Verhandlungen und ohne die Einholung weiterer Angebote zu erteilen. Das Risiko der Kalkulationskosten für ein unwirtschaftliches Angebot oder eine festgestellte fehlende Eignung, liegt beim Bieter/der Bietergemeinschaft.

Bei Beauftragung sind seitens des Auftragnehmers Flughafenausweise zu beantragen.

Informationen hier zu finden Sie unter: www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Flughafenausweise.

2. Eignungsleihe – Nachunternehmer

Für den Fall, dass Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) zum Nachweis der eigenen Eignung auf Nachunternehmer verweisen, sog. „Eignungsleihe“, d. h. anstelle eigener Eignungsnachweise die Eignungsnachweise von Nachunternehmern benennen, müssen Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) den/die Nachunternehmer namentlich benennen und nachweisen, dass sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer im Falle der Auftragserteilung tatsächlich zugreifen können. Soweit Bewerber/Bieter (Bewerber-/Bietergemeinschaften) beabsichtigen, sich bei der Erfüllung des Auftrags der Kapazitäten anderer Unternehmer zu bedienen, d. h. Nachunternehmer einzusetzen, behält sich der Auftraggeber vor, dass auf separates Verlangen die Eignung der Nachunternehmer anhand der unter den Ziffern III.2.1) bis III.2.3) geforderten Eignungsnachweise, die sich dann auf die jeweils vom Nachunternehmer zu erbringenden Teilleistungen beziehen müssen, nachzuweisen, die Nachunternehmer namentlich zu benennen und eine tatsächliche Zugriffsmöglichkeit nachzuweisen ist. Der Nachweis der tatsächlichen Zugriffsmöglichkeit kann insbesondere durch Vorlage einer Eigenerklärung des Nachunternehmers erfolgen.

Ein entsprechendes Formblatt „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ ist über die Homepage der Fraport AG www.fraport.de – Kompetenzen – Business Services – Einkauf und Bauvergabe – Bauvergabe zum Download eingestellt.

3. Frist für die Abgabe der Angebote

Tag: 24.6.2015 Uhrzeit: 10:00 Uhr.

Nachr. HAD-Ref.: 5061/310.

Nachr. V-Nr/AKZ: EU-P 0300-15BL.

VI.3. Procédures de recours

VI.3.1. Instance chargée des procédures de recours

Nom officiel: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Adresse postale: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Ville: Darmstadt
Code postal: 64283
Pays: Allemagne
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.3.2. Introduction de recours

Précisions concernant les délais d'introduction de recours: Merkblätter zum Rechtsschutz siehe: www.bundeskartellamt.de

Gemäß § 107 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.3.3. Service auprès duquel des renseignements peuvent être obtenus sur l'introduction de recours

Adresse internet: www.bundeskartellamt.de

VI.4. Date d'envoi du présent avis

8.9.2015